



In Neudorf-Platendorf soll es losgehen: Der Laufcup soll am 25. April mit dem Moorlauf starten, Organisator Marco Laeseke und die einzelnen Veranstalter hoffen auf so viele Rennen wie möglich bei der diesjährigen Serie – sie alle versuchen, Corona so gut es geht zu trotzen.

FOTOS: LEA REBUSCHAT/PRIVAT

# Laufcup light: So soll die Serie in diesem Jahr gerettet werden

Leichtathletik: Organisator Marco Laeseke und die elf Veranstalter kämpfen um den Wettbewerb – März-Events fallen aus

VON MAIK SCHULZE

**GIFHORN/WOLFSBURG.** Als am 20. Oktober 2019 der Wolfsburg-Gifhorer Laufcup mit dem 10.000-Meter-Rennen beim 11. Neuhäuser Burglauf endete, da ahnte niemand, dass der Braunschweiger David Brecht und Kristin Arnecke vom VfL Wolfsburg die bis heute letzten Sieger der Rennserie sein würden. Die 26. Auflage wurde aufgrund der Corona-Pandemie im vergangenen Jahr komplett abgesagt, auch die ersten Läufe für 2021 mussten jetzt gestrichen werden. Darunter auch der Vorsfelder Eberlauf, der am Sonntag die Serie von elf 10.000-Meter-Läufen traditionell gestartet hätte. Doch der neue Chef-Organisator Marco Laeseke lässt sich nicht unterkri-

**Ich denke, dass wir auf Massenstarts verzichten müssen. Die Atmosphäre wird dadurch natürlich eine andere sein.**

Marco Laeseke  
Laufcup-Organisator

gen, hofft zumindest auf einen Laufcup light.

2019 übernahm er die Organisation des Laufcups von Hans-Günter Wolff. Der 43-Jährige ist mit der 10.000-Meter-Serie schon lange eng verbunden. Laeseke richtet mit dem Lauftreff Isenhagener Land alljährlich den Kneesebecker Einhornlauf aus. „Natürlich habe ich Ideen, um die Veranstaltung noch attraktiver zu machen, aber erst mal geht es darum, das Niveau annähernd zu halten. Das wird anstrengend genug“, sagte er zum Start ins neue Amt.

## Gespräche im Dezember

Dann bremste Corona den Laufcup 2020 aus, in diesem Jahr sollte wieder Fahrt aufgenommen werden. Wobei schon früh klar war, dass auch

das aktuelle Jahr im Zeichen der Pandemie stehen wird. „Wir haben im vergangenen Dezember mit allen elf Veranstaltern zusammen über 2021 gesprochen“, sagt Laeseke. „Wir wussten, dass es schwierig wird, Events in der ersten Jahreshälfte durchzuführen.“

Das hat sich nun bestätigt. „Vorsfelde hat die Auftaktveranstaltung abgesagt, auch wir haben den Lauf in Kneesebeck für den 28. März gecancelt“, berichtet der Organisator. Der Einhornlauf könnte aber noch nachgeholt werden. Und: Der Meinerser Abendlauf, eines der teilnehmerstärksten und bestbesuchten Rennen, wird im Mai 2021 nicht stattfinden. „Vieles ist nicht absehbar, nichts ist eigentlich planbar“, sagt Laeseke.

Ob Verschiebungen auf einen späteren Termin realistisch sind, prüft jeder einzelne Veranstalter für sich. Was nicht an fehlenden Hygienekonzepten läge. „Das hat jeder Veranstalter in der Tasche. Aber man fragt sich natürlich

auch, inwieweit man die Gesundheitsämter damit belasten kann, ob sich die Ausrüstung lohnt, wenn Einnahmen – wie die von der Kaffee- und Kuchentafel – fehlen.“

Doch Laeseke und sein Team versuchen alles, um zumindest einen „Laufcup light“, wie Laeseke ihn nennt, auf die Beine zu stellen. „Um den Laufcup im Gespräch zu halten, um eine Perspektive bieten zu können.“ Sicher ist: Eine Laufcup-Auftakt-Veranstaltung kann nicht durchgeführt werden. Stand jetzt steht der erste Termin mit dem Moorlauf des TuS Neudorf-Platendorf am 25. April im Laufkalender.

Wenn die Läufe wieder stattfinden dürfen, gibt es einige Ideen, das Anst-

ckungsrisiko weiter zu minimieren. „Ich denke, dass wir auf Massenstarts verzichten müssen. Die Atmosphäre wird dadurch natürlich eine andere sein. Vielleicht werden wir in kleineren Gruppen, vielleicht einzeln im Zehn-Sekunden-Takt starten“, so der 43-Jährige.

## Teilnehmer-Limits?

Laeseke rechnet mit Teilnehmer-Limits bei den ersten Rennen. Und wenn beispielsweise erst 150 Starts erlaubt seien, später dann vielleicht 200 – wie geht man dann mit der Serienwertung um, bei der Teilnehmer unterschiedliche Startmöglichkeiten haben? Man werde einen Wertungsmodus ausschreiben, mit Anpassungen und Änderungen während der Saison reagieren müssen. Laeseke: „Denn EINE Glaskugel reicht zurzeit ja nicht aus, um in die Zukunft zu schauen.“

Ebenfalls wichtig: „Um die Kontakte bei jeder unserer Laufveranstaltungen auf ein Minimum zu reduzieren, haben wir als Veranstaltergemeinschaft unter anderem beschlossen, dass wir in diesem Jahr keine Vor-Ort-Anmeldung mehr anbieten“, so Laeseke. Deshalb wird für jeden Lauf der Serie nur noch eine Online-Voranmeldung möglich sein.

Er weiß, dass die Läufer und Läuferinnen es im vergangenen Corona-Jahr sportlich gesehen noch gut hatten. „Wir konnten ja zumindest laufen. Allein, in kleinen Gruppen, je nachdem, was gerade erlaubt war“, sagt Laeseke: „Aber auch uns fehlt der Wettkampf und die Gemeinschaft.“ Deshalb wäre das Comeback des Laufcups so wichtig – selbst als Light-Variante.

## Laufcup: Der aktuelle Planungsstand

- 21. März: Vorsfelde (abgesagt)
- 28. März: Kneesebeck (abgesagt)
- 25. April: Neudorf-Platendorf
- 1. Mai: Allerbüttel
- 21. Mai: Meinersen (abgesagt)
- 6. Juni: Hoitlingen
- 11. Juli: Fallersleben
- 5. September: Meine
- 19. September: Wilsche
- 26. September: Jembke
- 10. Oktober: Neuhaus

# BV Gifhorn: Dingler und Papendorf weg, aber das Ziel Zweitliga-Aufstieg bleibt

Badminton: Der Regionalligist verliert zwei Leistungsträger – Saisonstart am 9. Oktober geplant

**GIFHORN.** Neuigkeiten für den BV Gifhorn: Der Terminplan ist komplett, der Kader allerdings nicht mehr. Wenn der Badminton-Regionalligist etwas später als üblich am 9. und 10. Oktober mit einem Doppelspieltag in die neue Saison startet, werden Wolf-Dieter Papendorf und Lea Dingler doch nicht mehr zum Kader gehören. Papendorf wechselt in die 2. Bundesliga zum VfB/SC Peine, Dingler wird sich in ihrer Heimat Berlin den SV Brauereien anschließen.

Sportlich wiegt der Abgang von Papendorf nicht so schwer wie der von Dingler – obwohl er zuletzt als Nummer 1 ins Rennen ging. Bei den Herren ist Gifhorn nämlich stark besetzt, sollte die Lücke qualitativ und quantitativ schließen können – zumal mit Holger Herbst ein weiterer Youngster immer mehr in den Fokus rückt. Allerdings schmerzt der Wechsel

auf menschlicher Ebene. „Vor allem für Yannik Joop und mich ist es schade, wenn jemand nicht mehr da ist, den man so lange kennt. Er ist ein guter Kumpel“, sagt BVG-Kapitän Dennis Friedenstab.



Wolf-Dieter Papendorf

na Tornow trifft. Die Peiner hatten sich in der Saison 2019/20 den Titel in der Regionalliga vor Vizemeister Gifhorn gesichert.

Schwerer trifft den BVG aber Dinglers Abgang, sie ist trotz ihrer jungen Jahre ein echtes BVG-Urgestein. Für

Badminton begeistert sie sich seit 2003. „Bei einer Sportveranstaltung an meiner Grundschule haben sich die Gifhorer Vereine vorgestellt“, erinnert sie sich. Für den BVG waren Maurice Niesner und Leif-Olav Zöllner vor Ort. Dingler griff zum Schläger: „Ich habe es ausprobiert, dann ließ es mich nicht mehr los.“ 2014, im Jahr ihrer ersten DM-Teilnahme, wurde sie sogar Gifhorns Sportlerin des Jahres.



Dennis Friedenstab

In der kommenden Saison wird sie für die Berliner Brauereien spielen, ein Wiedersehen wäre möglich, da die Reserve der Hauptstadt in der Regionalliga ein Staffeln-Konkurrent der Gifhorer ist.

„Ein herber Verlust. Es ist immer problematischer eine gute Dame zu finden“, weiß Friedenstab. „Auch ihr Abgang trifft uns menschlich hart, aber sie promoviert in Berlin, kann an den Wochenenden nicht mehr die Zeit für die Fahrerei aufbringen. Das kann man dann auch nachvollziehen“, sagt Gifhorns Kapitän.

Wichtig: Mit Martina Nöst und Sarah Findlay kann Gifhorn auf dem Papier planen. Doch ob die Österreicherin und die Schottin zu jedem Spiel anreisen können und in Zeiten der Corona-Pandemie auch dürfen – fraglich. Der BVG hat zwar auch Karen Radke im Kader, wird aber dennoch Ausschau nach Verstärkung halten müssen.

Trotzdem: Das Ziel Zweitliga-Aufstieg bleibt. „Daran hat sich nichts verändert“, sagt Kapitän Friedenstab: „Wir wollen Erster werden!“ *ums*



Wechselt zu den Brauereien: Lea Dingler wird den BV Gifhorn nach fast zwei Jahrzehnten verlassen.

FOTO: MICHAEL FRANKE